



Der Fotograf Klaus Eppeler aus Karlsruhe stellt seine aktuellen Werke unter dem Titel „Waldprojekte“ aus.

I Projektmanagement

Ziele kennen und erreichen, dabei helfen Projektmanagement-Methoden. Termine, Kostenrahmen und Leistungen im Griff behalten – Projekte bringen Innovationen und schaffen Wettbewerbsfähigkeit.

Unternehmen brauchen erfolgreiche Projekte, Projektmanagement hilft dabei. Wirtschaftlich Aufgaben lösen, dabei die Menschen und die Qualität der Arbeit nicht aus dem Auge verlieren. Das aktuelle Motto „Menschen machen Projekte“ signalisiert, dass Projektmanager schwierige Situationen im Projekt nur durch konsequente Anwendung von erprobten Methoden meistern können. Qualitätsarbeit leisten ist ihre Stärke am Markt.

I GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Die GPM ist der führende Fachverband für Projektmanagement in Deutschland. Mit derzeit über 6.000 Mitgliedern und 300 Firmenmitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Hochschulen und der öffentlichen Institutionen bildet die GPM das größte Netzwerk von Projektmanagement-Experten auf dem Europäischen Kontinent. Das primäre Ziel der 1979 gegründeten GPM ist es, die Anwendung von Projektmanagement in Deutschland zu fördern, weiter zu entwickeln, zu systematisieren, zu standardisieren und weiter zu verbreiten.

I GPM Region Karlsruhe

In der Region sind 165 Mitglieder aktiv, die in unterschiedlichen Branchen und Firmen im Projektmanagement tätig sind. Monatliche Erfahrungsaustausche zwischen Fachleuten bringen diese gemeinsam voran, exzellent im Projektmanagement zu werden.

KONTAKT

Leitung GPM Region Karlsruhe
Dipl.-Ing. Norbert Hillebrand
Tel.: +49 721 18389300
Fax: +49 721 18389301
n.hillebrand@gpm-ipma.de
karlsruhe@gpm-ipma.de

GPM Hauptgeschäftsstelle
Frankenstr. 152 | 90461 Nürnberg
Tel.: +49 911 433369-0
Fax: +49 911 433369-99
info@gpm-ipma.de
www.gpm-ipma.de



GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.
GPM Region Karlsruhe

Motto: „Menschen machen Projekte“

Anmeldung erforderlich unter:
http://www.gpm-ipma.de/ueber_uns/regionen/karlsruhe.html

Programm

6. Projektmanagement-Tag Technologieregion Karlsruhe

- 08.30 Uhr **Beginn** mit Kaffee und Brezeln
- 09.00 Uhr **Eröffnung**
(Dipl.-Ing. Norbert Hillebrand, Leitung GPM Region Karlsruhe)
- 09.15 Uhr **Blitzlichter von Sponsoren & Ausstellern**
(siehe Logos)
- 10.15 Uhr **Seine Geschäftspartner „richtig“ verstehen, aber wie?**
(Jürgen Ruff, juergen.ruff.consulting, Speyer)
Wer seine Geschäftspartner und Kollegen „richtig“ verstehen will und dort packen möchte, wo diese das größte Interesse oder auch die verwundbarste Stelle haben, der sollte zunächst verstehen, warum und worauf er selbst in bestimmter Weise reagiert. Der erste Schritt zur Erkenntnis des Anderen ist die eigene Selbsterkenntnis.
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Wer hat wen im Griff? Sie die Arbeit oder umgekehrt?**
(Mehrschad Zaeri Esfahani, parsQube GmbH, Karlsruhe)
Unser menschliches Arbeitsverständnis kann mit der Beschleunigung des Informationsaustauschs (Analog: Posteingang, Fluraufträge – Digital: E-Mail, Fax, Xing, Twitter & Co.) nicht mehr Schritt halten. Dieser Vortrag richtet sich an alle, denen die Situation bekannt vorkommt und die neue Impulse brauchen.
- 12.15 Uhr **Projektmanagement profitiert von Social Media**
(Robert Szilinski, esentri AG, Ettlingen)
Projekte sind soziale Netzwerke. Verteilte Teams und eine große Vielfalt von eingesetzten Softwaretools führen zu Medienbrüchen, ineffektiven Prozessen und mangelnder Transparenz. Eine Vernetzung des Teams führt zu optimaleren Geschäftsprozessen, besserer Kommunikation und professioneller Zusammenarbeit im Projekt.
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
(im Casino und auf der Terrasse)
- 14.00 Uhr **Warum Firmen Projektmanagement mit PMOs steuern. Warum viele wieder damit aufhören.**
(Astrid Kuhlmeier, GPM Fachgruppe PMO, VS Consulting Team, Berlin)
Organisationen haben die Vorteile von zentralen Project Management Offices (PMOs) erkannt. PMO sind stark im Kommen, haben aber einen endlichen Lebenszyklus, eine begrenzte Lebenserwartung! Warum Organisationen ihre PMOs wieder auflösen.
- 14.45 Uhr **Unplanbarkeit? Trotz Unvorhersehbarkeiten im Projekt „flexibel on track“ bleiben!**
(Dr. Klaus Wagenhals, metisleadership, Frankfurt)
Projekte sind durch hohe Dynamik und Schnelligkeit, hohe Komplexität und große Verunsicherungen gekennzeichnet. Wir brauchen ein neues Verständnis von Planung. Entscheidungsprozesse müssen wachsender Dynamik und Komplexität angepasst werden. Was ist wirklich wichtig?
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Projektmanagement um des Projektmanagements willen?**
(Markus Maier, Campana & Schott, Frankfurt)
Oberstes Prinzip für den Einsatz von Projekt-, Programm- bzw. Portfoliomanagement heißt Nutzen stiften! Bedarfsgerecht einsetzen! Ganzheitlich Kompetenzen, Organisation, Prozesse und Tools sehen. Nachhaltig in den Geschäftsprozessen verankern.
- 16.00 Uhr **Augen zu und trotzdem erfolgreich im Projekt?**
(Uwe Rohrschneider, PMC+T, Berlin)
„BER“ Projekt Großflughafen Berlin, und andere gescheiterte Projekte, zeigen Ursachen und Probleme für zielgerichtetes Scheitern auf. Realitätsnähe der Auftraggeber fehlt, das Projektteam kann nicht „Nein“ sagen, die Kommunikation zwischen Kunden und Team läuft schwach. Die wahren Ziele des Kunden werden überhaupt nicht erkannt.
- 17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**